HELMUT SCHMIDT UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, ist **ab dem 01.09.2017** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 19,5 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von zunächst 2 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre (Öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht)
- Eigene Lehrtätigkeit im Umfang von 1,5 Trimesterwochenstunden
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) ist gegeben

Qualifikationserfordernisse:

- Bewerber/innen sollten ein juristisches Studium mit überdurchschnittlichem Erfolg absolviert haben
- Sie sollten zudem das Öffentliche Recht in seiner nationalen oder europäischen/internationalen Dimension in Studium und Prüfung mit überdurchschnittlichen Leistungen vertieft haben
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Sigrid Boysen (Tel. 040/6541-2771) oder per E-Mail: boysen@hsu-hh.de.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de. Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse https://www.hsu-hh.de/voelkerrecht/index_ndo5A9rNgFoDuUnO.html.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-136**, bis **zum 29.06.2017** an die:

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat –
Postfach 70 08 22
22008 Hamburg
(personaldezernat@hsu-hh.de)

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.